Lob an die KSK Neufraunhofen

06.11.2019 10:18 von Arnold



Archiv Velden

Im Ort Neufraunhofen laufen die Arbeiten für die Erschließung des Neubaugebiets „Thaler Feld“ und der damit verbundenen Sanierung von alten Ver- und Entsorgungsleitungen auf Hochtouren.

Den Auftrag für die Erweiterung und Erneuerung der Wasserleitung im Bereich der Erneuerung des Hauptkanals im Ort Neufraunhofen erteilte der Gemeinderat an die Firma Josef Hübl aus Velden zum Angebotspreis von 113.398,60 Euro.

Bürgermeister Bernhard Gerauer informierte über die kalkulatorischen und satzungsmäßigen Anpassungen im Zusammenhang mit der Auflösung der Kläranlage Niederbayerbach und mittelfristig auch der Kläranlage Neufraunhofen. Ebenso steht die Änderung der Kostenregelung für die Grundstückshausanschlüsse bei der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung an. Mit den geltenden Bestimmungen kommen auf die Gemeinde bei Neubauten und vor allem auch bei eventuellen Erneuerungen der Hausanschlüsse Kosten zu, die sich nicht aus Beiträgen oder aus den laufenden Gebühren abdecken lassen. Künftig soll die Zuständigkeit der Gemeinde an der Grundstücksgrenze enden. Dazu wurde eine Abklärung mit dem Landratsamt Landshut vorgenommen. Auf dieser Grundlage werden die konkreten Ausarbeitungen für die satzungsmäßigen Umsetzungen erstellt.

Für den weiteren Ausbau der Breitbandversorgung wurde der Termin für den Abschluss des Markterkundungsverfahrens auf Antrag der beteiligten Unternehmen vom 21. Oktober 2019 auf 06. November 2019 verlängert. Das Büro Corwese und die Verwaltung stehen bei der Datenbereitstellung an die interessierten Firmen in engem Kontakt. Der Bürgermeister hoffte,

dass zu diesem wichtigen Thema in der nächsten Sitzung Angebote für die weitere Entscheidung vorliegen.

errichtet wird.

Der Brunnen I der gemeindlichen Wasserversorgung resultiert aus einer Probebohrung. Dieser Brunnen wurde nie komplett ausgebaut und wird für die Wasserversorgung nicht zwingend benötigt. Dafür steht jetzt entweder ein Rückbau oder der komplette Ausbau im Raum. Beide Vorgehensweisen verursachen relativ hohe Investitionen. Das gemeindliche Bauamt prüft derzeit die beste Alternative und bereitet ein Beratungskonzept für den Gemeinderat vor.

Mit einigen Fotos erinnerte Bürgermeister Bernhard Gerauer an den gelungenen Verlauf des 100-jährigen Gründungsjubiläums der KSK Neufraunhofen. Neben dem Haupttag am Sonntag war vor allem das Konzert des Musikkorps der 1. Gebirgsdivision Garmisch-Partenkirchen im Schloß Neufraunhofen ein besonderes Erlebnis.

Aus dem Kreis der Zuhörer erhielt der Gemeinderat erste Informationen zu den Überlegungen für die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage am „Perzl-Weiher“ bei Breitenaich. Die Mitglieder des Gemeinderates gaben zu diesem Projekt ein positives Signal. Über das weitere Vorgehen wird nach Eingang eines konkreten Antrags mit aussagekräftigen Unterlagen entschieden.

Im Tagesordnungspunkt Anfragen wurden unter anderem die Erneuerung einer schadhaften Falttür im Mehrzweckraum des Gemeindehauses Neufraunhofen, Probleme mit Biber im Lerner Bach angesprochen.

Abschluss fand die Sitzung mit Grundstücksangelegenheiten.

Zurück